

→ zum Protokoll

Top 22: Bebauungsplan Nr. 268/III „Neuboddenberg – südlich Berliner Straße“

Zu diesen Vorhaben habe ich folgende Anmerkungen:

Meines Erachtens sollte das Vorhaben in 2 Abschnitten aufgeteilt werden:

1. Die Bebauung entlang der „Berliner Str.“ - B51 kann m.E. nicht verwehrt werden = Bauland

Ich plädiere aber eindeutig für Mehrfamilienhäuser!

Wir können das Wohnungsproblem in Leverkusen nicht durch Einfamilienhäuser bzw. Reihen- oder Doppelhäuser lösen. Heute noch frei unversiegelte Flächen sind kostbar und dürfen für Einfamilienhäuser nicht verschwendet werden!

Auch muss die Infrastruktur betrachtet werden. In Neuboddenberg gibt es nichts, es wird also zu einer höheren Belastung der B51 und des „Krummen Weg“ kommen.

2. Zum Hinterland:

ich bin der Meinung, dass bevor dieses Vorhaben diskutiert wird, ein umfassender Umweltbericht vorliegen muss. Die Bebauungspläne Bohofsweg und aktuell Köllerweg zeigen, dass man sich ggf. viel Zeit und Arbeit ersparen kann.

Es handelt sich im Hinterland um eine wertvolle Kaltluftentstehungszone, die in Zeiten des Klimawandels nicht versiegelt werden darf – auch nicht zu einem kleineren Teil. Bitte schauen Sie sich die Karten des LANUV an, die klar die Luftströme und die Kaltluftentstehungszonen aufzeigen. Die Kaltluftentstehungszonen können das Klima um bis zu 10°C im Sommer senken!

Auch das Nachahmer Problem anderer Anwohner könnte sich als Problem darstellen – gleiches Recht für alle!

**Aus den genannten Gründen beantrage ich eine Vertagung dieses Bebauungsplanes bis der Umweltbericht der Fachabteilung vorliegt!**